

Was Reisende über Hepatitis A und B wissen sollten

Eine Leberentzündung als Urlaubsmitbringsel? Das möchte niemand. Doch in vielen Reiseländern sind auch Hepatitis-A- oder -B-Viren unterwegs.

Aktuelles Beispiel: Im Süden Italiens hat es seit Jahresbeginn überdurchschnittlich viele Hepatitis-A-Erkrankungen gegeben. Die Stadt Neapel hat daher der Gastronomie untersagt, rohe Meeresfrüchte zu servieren. Außerdem empfiehlt sie der Bevölkerung, auch zu Hause auf rohe Meeresfrüchte zu verzichten.

Wir klären, was Reisende über Hepatitis A - und auch B - wissen sollten.

Was für eine Erkrankung ist Hepatitis A?

Hepatitis-A-Viren werden vor allem über verunreinigtes Trink- und Badewasser und Lebensmittel übertragen. Bei letzteren sind beispielsweise Muscheln, Datteln, getrocknete Tomaten oder Salat relevante Infektionsquellen, wie das Robert Koch-Institut (RKI) im „Epidemiologischen Bulletin“ (14/2025) aufzählt.

Eine Infektion zeigt sich durch grippeähnliche Symptome wie Fieber, ein allgemeines Krankheitsgefühl, Übelkeit, Erbrechen und Bauchschmerzen.

Außerdem können sich Haut und Bindehaut gelb verfärben, weshalb Hepatitis A auch Reisegebsucht genannt wird. Der



Impfen statt ärgern: Hepatitis-Viren sind in vielen Reiseländern ein Risiko – mit Impfung und Hygiene lässt sich viel abfangen.

FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND

Deutschen Leberstiftung zufolge heilt die Entzündung zwar in aller Regel ohne Komplikationen aus, es können aber Leberschäden bleiben.

Und was ist mit Hepatitis B?

Hepatitis-B-Viren werden über Körperflüssigkeiten wie Blut, Sperma, Vaginalsekret oder Speichel übertragen. Anstecken kann man sich auch über gemeinsam benutzte Gegenstände wie Rasierklingen, Sexspielzeug, Spritzen oder Zahnbürsten, schreibt das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BfO) auf dem Portal „infektionsschutz-info.de“.

Auch Hepatitis-B-Viren können eine Leberentzündung mit

grippeähnlichen Symptomen verursachen. Bei diesem Erreger droht ein chronischer Verlauf. Er kann der Startpunkt für Folgeerkrankungen wie Leberzirrhose oder Leberzellkrebs sein.

Ist eine Impfung gegen Hepatitis A und/oder B für mich sinnvoll?

Hepatitis-Infektionen lassen sich durch Impfungen wirksam verhindern, heißt es von der Deutschen Leberstiftung. Um herauszufinden, welche Reiseimpfungen für einen selbst sinnvoll sind, hilft eine reisemedizinische Beratung. Die Deutsche Leberstiftung rät, sie sechs bis acht Wochen vor Reisebeginn in Anspruch zu nehmen.

• Hepatitis B:

Grundlage ist eine individuelle Risikobeurteilung. Das RKI empfiehlt Reisenden eine Impfung gegen Hepatitis B nur, wenn ein oder mehrere Risikofaktoren vorliegen. Dazu zählt unter anderem eine Reisedauer von mehr als vier Wochen oder der Plan, sich im Reiseland operieren oder ein Tattoo stechen zu lassen.

Eine Grundimmunisierung gegen Hepatitis B besteht aus drei Dosen. Die zweite ist einen Monat nach der ersten dran, die dritte dann fünf Monate später. Ein Teil der Geimpften hat bereits nach einer oder zwei Impfungen einen kurzfristigen Schutz, schreibt das RKI.

Es gibt auch Kombi-Impfstoffe, die vor Hepatitis A und B schützen. Gut zu wissen:

Was kann ich noch tun, um mich zu schützen?

Wer in Gebieten unterwegs ist, in denen Hepatitis A verbreitet ist, sollte umso mehr auf eine sorgfältige Hände- und Lebensmittelhygiene achten, rät „infektionsschutz.de“. Das Infektionsrisiko lässt sich senken, indem man am besten nur Lebensmittel verzehrt, die ausreichend erhitzt wurden.

Vor einer Ansteckung mit Hepatitis B schützen unter anderem Kondome und Lecktücher beim Sex. (dpa)

Wischerblätter pflegen – Tipps für klare Sicht

Frühjahrsputz beim Auto: Beim Reinigen der Frontscheibe – und der Kontrolle auf Steinschlag – sollte man daran denken, die Scheibe auch von der Innenseite zu putzen. Denn in der Wintersaison läuft die Frontscheibenlüftung besonders häufig, heißt es von der Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ). Dabei setzen sich feine Partikel auf dem Glas ab.

Auch die übrigen Scheiben sollten – innen und außen – sollten geputzt werden, um ideale Rundumsicht zu bekommen. Schlierenfreie Scheiben verbessern die Sicht, etwa auch bei tiefstehender Frühlingssonne.

Die Wischerblätter selbst sollten ebenfalls – ganz vorsichtig und regelmäßig – gereinigt werden. Dazu kann man ein weiches Tuch nehmen und Reinigungsflüssigkeit aus der Scheibenwaschanlage, wie es der ADAC online erläutert. Einfach ein Tuch auf eine der

Wischwasserdüsen legen und die Anlage betätigen. Mit dem nun feuchten Tuch die Gummis vorsichtig säubern. Von scharfen Reinigern rät der Autoclub ab, denn die Gummis enthielten Gleitmittel und Schutzschichten, die abgetragen werden könnten.

Gibt es immer noch Schlierenbildung, müssen neue Gummis her. Bei manchen Modellen lässt sich die Gummilippe allein tauschen. Einen Versuch könnte es zuvor allerdings auch Wert sein, die Gummis nachzuschneiden. Entsprechende Nachschneidmesser gebe es schon für unter 20 Euro, so der Club, der online dazu auch ein Erklärvideo parat hält. Das geht allerdings nur, wenn das Material noch nicht zu spröde ist. Und man sollte sich auf jeden Fall schon ein paar neue Wischer parat legen, für den Fall, dass das Unterfangen scheitert oder im Ergebnis keine Besserung brachte. (dpa)

WOHNWAGEN-BODENBURG.DE

Reisemobile & Wohnwagen
Hobby & Weinsberg

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem Frühlingsfest
am 25. und 26. April von 10 bis 17 Uhr mit
Sekttempfang, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem.

Unsere TOP-Angebote zum Fest:

REISEMOBIL WEINSBERG PEPPER 600 MF/MEG	statt 70.069 €	jetzt 60.900 €
REISEMOBIL WEINSBERG SPICY 650 MEG	statt 78.900 €	jetzt 70.500 €
WOHNWAGEN HOBBY DE LUXE 400 SFe	statt 25.446 €	jetzt 21.600 €
DACHKLIMAAANLAGE INKL. MONTAGE*	statt 3.106 €	jetzt 990 €

*Nur in Verbindung mit dem Kauf eines Fahrzeugs.

Finanzierung und Ankauf * PKW-Anhänger
Gebrauchte Wohnwagen mit Garantie
Meisterwerkstatt * Eigene TÜV-Station
Telefon: 05174 800 880,
Bierstr. 118, 31246 Groß Lafferde/B1

Keine Highlights verpassen –
Folgen Sie unseren Kanälen!

Facebook

Instagram

Angebote schon jetzt sichern!



Wohnwagen Bodenburg weicht neue Werkstatthalle ein

Bei Wohnwagen Bodenburg steht der Start in die Campingsaison ganz im Zeichen einer Neuerung: Im Rahmen des Frühlingsfestes wird die neue, moderne Werkstatthalle eingeweiht. Mit erweiterten Kapazitäten und moderner Ausstattung verbessert das Unternehmen seinen Service rund um Wartung und Reparatur von Wohnwagen und Reisemobilen deutlich. Auch im Fahrzeugangebot gibt es Neuigkeiten: Zu der altbewährten Marke Hobby führt Wohnwagen Bodenburg ab sofort Modelle der Marke Weinsberg und erweitert damit sein Sortiment. Besucherinnen und Besucher haben beim Frühlingsfest am 25. und 26. April die Gelegenheit, die neue Werkstatthalle zu besichtigen und sich rund um das Thema mobiles Reisen beraten zu lassen.